



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 25. Juli 2024

30



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: Anja Henne/Gettyimages/Stockphoto



*Schöne
Ferienzeit*

Foto: Sandralise/Stock/Gettyimages/Plus

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Tel. 116117 (22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

116117

(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

116117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn

116117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer

0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch

Wir gratulieren den Eheleuten Werner und Cristel Eckstein am 19.7.2024 zur **goldenen Hochzeit** und den Eheleuten Gerhard und Elsbeth Nagel am 25.7.2024 zur **diamantenen Hochzeit** und wünschen alles Gute!

Ihr Bürgeramt Horkheim

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.8.2024** die Vorauszahlungsraten für das **III. Vierteljahr 2024** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen.

Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unsere IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59, BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben. Bei denjenigen Steuerpflichtigen,

die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz zum 15.8.2024 von ihrem Bankkonto eingezogen.

Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.8.2024 betreffend **nur noch bis zum 8.8.2024** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn – Stadtkasse

Digital nach Heilbronn umziehen

Die Umzugskartons stapeln sich in der Wohnung, der Alltag beginnt schneller als erhofft und dann steht auch noch ein Termin auf dem Amt für die Ummeldung an.

Alle, denen dieses Szenario bekannt vorkommt, können nun aufatmen, denn zumindest in einem der drei Punkte kann die Stadt Heilbronn ihre Einwohnerinnen und Einwohner zukünftig deutlich entlasten: Wohnsitzanmeldungen oder -ummeldungen mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz, können von nun an vollständig digital erfolgen.

Die Ummeldedfrist nach einem Umzug beträgt zwei Wochen. Um sich online an- oder umzumelden, werden ein Personalausweis oder eine eID-Karte mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion benötigt sowie die kostenfreie Ausweis-App. Zudem ist eine ebenfalls kostenfreie Registrierung bei BundID notwendig. Mieterinnen und Mieter laden zusätzlich noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch. Nach Absenden des Antrags werden die Daten innerhalb weniger Tage bei der Meldebehörde geprüft, anschließend steht die Meldebescheinigung zum Download bereit. Innerhalb rund einer Woche erhalten die Antragstellenden dann per Post neue Adressaufkleber für ihren Personalausweis sowie einen Wohnortaufkleber für ihren Reisepass und können diese selbst entsprechend der online bereitgestellten Anleitung auf ihre Dokumente aufbringen.

Die digitalen Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises können selbstständig über den Online-Dienst und die Ausweis-App aktualisiert werden. Die Services sind auf der Webseite der Stadt Heilbronn (www.heilbronn.de/anmeldung) sowie unter www.heilbronn.de/ummeldung) verfügbar.

Für Inhaber eines elektronischen Aufenthaltstitels steht der Service, den die Freie und Hansestadt Hamburg im Rahmen des bundesweiten Kooperationsmodells „Einer-für-Alle“ entwickelt hat, aktuell noch nicht zur Verfügung. Viele weitere digitale Bürgerservices finden sie auf der städtischen Webseite in der Rubrik „Digitales Rathaus“ unter www.heilbronn.de/digitales-rathaus.

Umgestaltung der Turmstraße und Zehentgasse geht in die nächste Runde

Mehr Grün, weniger Parksuchverkehr und insgesamt eine höhere Aufenthaltsqualität. Diese Ziele möchte die Stadt Heilbronn in den kommenden Jahren für die nördliche Innenstadt umsetzen. Der Anfang wurde bereits 2022 mit einem Wettbewerb zur Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse gemacht. Hier konnten die Heilbronnerinnen und Heilbronner in einem ersten Beteiligungsschritt ihre Ideen und Gedanken zur Aufgabenstellung des Wettbewerbs äußern.

Die Bürgerbeteiligung geht nun Mitte September in die nächste Runde. Interessierte können sich dann bei der Weiterentwicklung der Wettbewerbsentwürfe einbringen.

Bürgerbeteiligung mit Planungswerkstätten und Rundgängen

Den Anfang macht die Bürgerbeteiligung zur **Turmstraße**, die am Dienstag, 17. September, stattfindet.

In einer Planungswerkstatt diskutieren die Teilnehmenden mit den beteiligten Planern den Wettbewerbsentwurf und können ihre Bedürfnisse und Anregungen für den weiteren Planungsprozess aktiv ausarbeiten. Beginn ist 18.00 Uhr. Anmeldungen sind bis 10. September möglich unter <https://eveeno.com/beteiligung-turmstrasse>.

Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Ebenfalls in Form einer Planungswerkstatt findet die Bürgerbeteiligung zur **Zehentgasse** statt am Mittwoch, 9. Oktober, um 18.00 Uhr. Anmeldungen sind bis 1. Oktober online möglich (<https://eveeno.com/beteiligung-zehentgasse>).

Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Zu beiden Terminen werden Rundgänge angeboten, bei denen sich die Teilnehmenden vorab einen Überblick über das jeweils Gebiet verschaffen und in den Dialog mit den Planern treten

können. Beginn ist jeweils 16.30 Uhr. Der jeweilige Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme am Rundgang ist für die Teilnahme an der Planungswerkstatt nicht erforderlich.

Weiterentwicklung der Wettbewerbsentwürfe

Das Hauptaugenmerk der Bürgerbeteiligung liegt darauf, die Wettbewerbsentwürfe zur Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse zu verfeinern.

Näher betrachtet werden dabei unter anderem die Aspekte Grünflächen, Aufenthaltsmöglichkeiten, Klimaanpassungsmaßnahmen oder auch Rad- und Fußverkehr. Ziel ist es, dass die Bedürfnisse und Anforderungen vieler verschiedener Zielgruppen einfließen.

Deshalb werden die Anwohnerinnen und Anwohner, die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Gewerbetreibenden des Gebiets angeschrieben und eingeladen. Zusätzlich werden auch verschiedene Akteure eingeladen, die in der nördlichen Innenstadt aktiv oder auf die genannten Aspekte spezialisiert sind. Doch auch interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner, die nicht im Gebiet wohnen, können sich unter dem angegebenen Link anmelden. Überschreiten die Anmeldungen die Workshop-Kapazitäten, wird gelost.

Hintergrund zum Wettbewerb

Mit der **Sanierung der Innenstadt Nord** soll das Gebiet im Bereich zwischen Mannheimer Straße, Allee, Kaiserstraße und Untere Neckarstraße aufgewertet werden. In einem ersten Schritt stehen die Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse im Fokus.

Diese sollen zu einer grünen Achse weiterentwickelt werden, die die Sülmerstraße und die Untere Neckarstraße miteinander verbindet und so die Fußgängerzone zum Neckar hin öffnet. Für die Erstellung eines ersten Konzepts wurde 2022 ein Realisierungswettbewerb gestartet.

Interessierte Planungsbüros konnten ihre Entwürfe zur Neugestaltung des Gebiets einreichen.

Den inhaltlichen Rahmen für den Wettbewerb stellen unter anderem der Masterplan Innenstadt und die städtischen Leitlinien für Straßenraumnutzung.

Auch Rückmeldungen der Heilbronnerinnen und Heilbronner aus mehreren Bürgerbeteiligungsveranstaltungen flossen ein. Kriterien für die Neugestaltung waren schließlich unter anderem ein verkehrsarmes Quartier zu schaffen sowie Begrünungen und Flächenentsiegelungen für eine nachhaltige, klimaangepasste und lebenswerte Innenstadt einzuplanen.

Im Juni 2023 entschied sich ein Preisgericht unter zwölf eingereichten Arbeiten für den Entwurf der ARGE BlauGrün, die sich aus den Landschaftsarchitekturbüros Cornelia Biegert und Hink zusammengeschlossen hat.

Dieser sieht eine abwechslungsreiche Gestaltung mit parkähnlichen Grünbereichen, Sitzgelegenheiten sowie Spiel- und Wasserelementen vor.

Außerdem soll es mehr autofreie Bereiche geben, zugunsten von mehr Fuß- und Radverkehr. Mehr Begrünung und ein nachhaltiges Regenwassermanagement sorgen zudem für klimatisch kühlere Orte in der hitzebelasteten Innenstadt.



Für die Zehentgasse sieht der Entwurf attraktive und vielfältig nutzbare Freibereiche vor. Sitzgelegenheiten und schattenspendende Bäume laden zum Verweilen ein.



Der Entwurf der Turmstraße sieht eine breite Flanierzone und einen geschwungenen Fußweg durch neu angelegte Grünbereiche vor. Wasserelemente sorgen an heißen Sommertagen für Abkühlung.

Fotos: Visualisierung: ARGE Biegert Hink sowie Raumlabor 3/Thorsten Kraemer

Spielplatz Maihalde I wird umgestaltet

Kinder und Eltern aus Frankenbach können sich bald über einen neuen Ort zum Spielen und Toben freuen. Der Spielplatz Maihalde I in der Kirchhausener Straße wird saniert und erhält nicht nur neue Spielgeräte, sondern wird nach Fertigstellung auch ein Schwerpunktspielplatz Inklusion sein. Das heißt, Wege und Spielgeräte werden so konzipiert, dass sie möglichst barrierefrei nutz- und erreichbar sind.

Bis die ersten Kinder auf dem neu gestalteten Gelände spielen können, dauert es allerdings noch ein bisschen.

Bis Anfang August werden die aktuell verbliebenen Spielgeräte und Sandbereiche abgebaut. Anfang September beginnt dann der Einbau der neuen Geräte und damit auch die Neugestaltung des Geländes.

Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2025 geplant. In die Sanierung des Spielplatzes investiert die Stadt 370.000 Euro.

Aufgrund der Bauarbeiten kommt es im Gebiet um den Spielplatz zu Verkehrsbehinderungen. So müssen einige Parkplätze gesperrt werden. Aufgrund der beengten Baustellenzufahrt kommt es zu Behinderungen für Fußgängerinnen und Fußgänger.



Der Umbau ist in vollem Gange: Bald können sich große und kleine Kinder auf dem Spielplatz Maihalde I an neuen Spielgeräten austoben. Foto: Stadt Heilbronn

Heilbronn und Neckarsulm setzen Engagement für Inklusion und Teilhabe im Sport fort

Ausrichtungsvertrag für Special Olympics Landesspiele 2025 unterzeichnet

Die Landesspiele von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) finden vom 9. bis 12. Juli 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt.

Zum ersten Mal gibt es zwei Austragungsorte. Die Vereinbarung zur Ausrichtung der Special Olympics Landesspiele 2025 wurde am 17. Juli 2024 in feierlichem Rahmen im Rathaus Heilbronn unterzeichnet. Damit fiel, knapp ein Jahr vor den Spielen, der of-

fizielle Startschuss für die Vorbereitungen zu diesem bedeutenden Multi-Sportereignis für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Zudem wurden die Gesichter der Spiele bekannt gegeben. Unterzeichnet wurde der Vertrag von Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn, Steffen Hertwig, Oberbürgermeister der Stadt Neckarsulm, und Beate Slavetinsky, Präsidentin von Special Olympics Baden-Württemberg. Damit setzen die beiden Städte ihre bewährte Zusammenarbeit aus dem Host Town Programm 2023 fort.

Die Städte Neckarsulm und Heilbronn waren als Host Towns Partner der Special Olympics World Games, die vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin stattfanden. Auch bei der Umsetzung des inklusiven Auftrags der Landesspiele 2025 spielen die Städte Heilbronn und Neckarsulm eine zentrale Rolle.

Ziel ist es erneut, durch die aktive Beteiligung an den Landespielen ein starkes Zeichen für Inklusion, sportliche Teilhabe und Gemeinschaft zu setzen. Im Rahmen der Landesspiele veranstalten die Städte Heilbronn und Neckarsulm inklusive Sportwettbewerbe und entwickeln so ihre eigenen inklusiven Initiativen und Programme weiter.

„Wir sind stolz darauf, Gastgeber der Special Olympics Landespiele 2025 zu sein. Diese Spiele sind ein starkes Zeichen für Inklusion und Gemeinschaft, und wir freuen uns, die Athletinnen und Athleten sowie ihre Familien in unserer Stadt willkommen zu heißen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel.

Steffen Hertwig bekräftigte: „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Engagement für das Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam mit unserer Nachbarstadt Heilbronn fortsetzen können. Das ist der nächste Meilenstein auf dem Weg zu mehr Teilhabe, Anerkennung und Sichtbarkeit von Menschen mit Beeinträchtigung.“

Beate Slavetinsky dankte den beiden Städten für das andauernde Engagement: „Uns freut enorm, dass wir die Zusammenarbeit mit und zwischen Heilbronn und Neckarsulm als ehemalige Host Towns rund um die Special Olympics Weltspiele 2023 in Berlin direkt weiterführen dürfen. Das ist einfach ein großartiges Signal im Sinne der Nachhaltigkeit unserer Bewegung.“

Gesichter der Landesspiele 2025 Heilbronn/Neckarsulm

Parallel zur Vertragsunterzeichnung wurden die „Gesichter der Spiele“ vorgestellt. Diese Persönlichkeiten verkörpern die Werte und den Geist von Special Olympics; sie repräsentieren und fördern die Spiele gemeinsam:

- Rozaliya Khudeeda (SOBW-Athletin im Schwimmen und Schneeschuhlauf von der Bundesportgemeinschaft (BSG) Neckarsulm e.V.)
- David Sanzenbacher (SOBW-Athlet im Schwimmen von der BSG Neckarsulm e.V.)
- Carina Bär-Mennigen (Olympiasiegerin im Rudern und gebürtige Heilbronnerin)
- Zsuzsanna Dede (Unified-Partnerin ohne Beeinträchtigung im Basketball von der BSG)

Carina Bär-Mennigen betonte: „Es ist eine Ehre, aktiver Teil der Special Olympics Bewegung zu sein. Diese Spiele stehen für Zusammenhalt und Stärke und ich freue mich, diese Werte in meiner Heimat Heilbronn und Neckarsulm zu vertreten.“

Beim gemeinsamen Fototermin lernten sich alle kennen und hatten viel Spaß. Das bestätigt Schwimmer David Sanzenbacher: „Das war mal was anderes und es war sehr lustig. Ich freue mich wirklich sehr, als Gesicht der Spiele die Botschaft von Special Olympics zu verbreiten.“

Es sind super Bilder entstanden, die das Motto der Spiele „GemeinsamStark“ verkörpern.

Über die Landesspiele 2025

Die Special Olympics Landesspiele 2025 finden vom 9. bis 12. Juli 2025 in Heilbronn und Neckarsulm statt. Mehr als 1.100 Athletinnen und Athleten sowie Unified-Partnerinnen und -Partner werden in 18 Sportarten antreten.

Mit rund 350 Trainerinnen und Trainern sowie Betreuerinnen und Betreuern wird die Veranstaltung eine beeindruckende Dimension erreichen.

Einblick in die Planungen und Vorbereitungen

Die Vorbereitungen für die Special Olympics Landesspiele 2025 laufen bereits auf Hochtouren.

Eine zentrale Herausforderung ist die Finanzierung des Großereignisses. SOBW ist dabei auf die Unterstützung von Partnern und Sponsoren angewiesen.

Neben der finanziellen Unterstützung ist auch die Einbindung von freiwilligen Helferinnen und Helfern entscheidend. Etwa 450

Freiwillige werden benötigt, um einen reibungslosen Ablauf der Spiele zu gewährleisten. Diese Helferinnen und Helfer werden in verschiedenen Bereichen wie der Organisation der Wettbewerbe, der Betreuung der Athletinnen und Athleten sowie der Durchführung von Rahmenprogrammen eingesetzt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: landesspiele.so-bw.de



Unterzeichnen den Vertrag für die Special Olympics Landesspiele in Heilbronn und Neckarsulm: Beate Slavetinsky, Präsidentin Special Olympics Baden-Württemberg, und die Oberbürgermeister der Städte Heilbronn und Neckarsulm, Harry Mergel und Steffen Hertwig, hier zusammen mit den Gesichtern der Spiele Rozaliya Khudeeda, David Sanzenbacher und Zsuzsanna Dede (jeweils v.l.).



Viele freudestrahlende Gesichter bei der Vertragsunterzeichnung für die Special Olympics Landesspiele 2025 und Bekanntgabe der Gesichter der Spiele.

Fotos: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmerle

Stadt kürt Gewinner des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“

Kreative Ideen für die Innenstadt prämiert

Die Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest: 18 potenzielle Gründerinnen und Gründer sind bei der Jurysitzung, am 19. Juli, in einem Pitch angetreten, um mit ihrer Idee zu überzeugen. Für drei von ihnen wird der Traum vom eigenen Business in der Heilbronner Innenstadt nun wahr. Neben finanziellen Zuschüssen erhalten sie in den kommenden Monaten eine professionelle Begleitung durch die städtische Wirtschaftsförderung, weitere Mentoren sowie einen großen Unterstützerkreis.

Die Preisträger des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“

Platz eins des Wettbewerbs belegt **Paul Würtemberger**.

Mit einer Spielebar möchte der 30-Jährige, der ein Masterstudium in Entrepreneurship abgeschlossen hat, zukünftig in der Innenstadt seinen Gästen Brett- und Geschicklichkeitsspiele, Retro-Videospiele und eine begleitende Gastronomie bieten. Im „Zug-um-Zug“ sollen soziale Interaktion und gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt stehen. Die Idee, dies mit Gastronomie in Räumlichkeiten mit modernen Upcyclingmöbeln zu verbinden, hat die Jury auf ganzer Linie überzeugt und kann nun mit einem Mietkostenzuschuss in Höhe von 25.000 Euro, einem Gründerstartkapital der Kreissparkasse Heilbronn und der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall in Höhe von 4.000 Euro sowie einem Energiekostenzuschuss der HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH) in Höhe von 2.000 Euro und einem Werbebudget der SWHN (Stadtwerke Heilbronn GmbH) für das Mediaboard am Bollwerksturm in Höhe von 1.200 Euro durchstarten.



Paul Würtemberger
– Preisträger 1. Platz

Wolfgang Frommer belegt mit seinem Konzept für das „Studio 3.1 Männermode“ den zweiten Platz. Frommer, der 30 Jahre Erfahrung im Einzelhandel hat, möchte in den Räumlichkeiten des ehemaligen Bekleidungshauses Palm nutzen und so nachhaltig agieren. Mit der Kirchbrunnenstraße 31 hat er auch bereits einen Ort für sein Vorhaben gefunden.

Die Jury zollt ihm auch dafür Respekt, dass er im Alter von 60 Jahren gründet.

Er darf sich über einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 20.000 Euro, ein Gründerstartkapital von 3.000 Euro, einen Energiekostenzuschuss in Höhe von 1.500 Euro und ein Werbebudget in Höhe von 800 Euro freuen.



Wolfgang Frommer –
Preisträger 2. Platz

Platz drei belegt **Christina Fernandes Lopes**, die mit ihrem Im-

protheater „Viewchanger“ ein kulturelles Bildungsangebot in die Innenstadt bringen möchte. Die ausgebildete Versicherungskauffrau, Schauspielerin, Theaterpädagogin und Moderationstrainerin möchte in Kursen und Workshops Schauspiel und Tanz nutzen, um Menschen zu stärken, ihre Selbstwahrnehmung zu verbessern und neue Seiten an sich zu entdecken. Zur Umsetzung dieser Idee stehen ihr ein Gründerstartkapital von 2.000 Euro, ein Mietkostenzuschuss in Höhe von 15.000 Euro, ein Energiekostenzuschuss in Höhe von 1.000 Euro und ein Werbebudget in Höhe von 500 Euro zur Verfügung.

Alle drei Gewinner erhalten zudem eine individuelle Marktanalyse durch die GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH) sowie eine kostenlose Jahresmitgliedschaft der Stadtinitiative Heilbronn e.V. in Verbindung mit einem Starterpaket an SParkmünzen.



Christina Fernandes Lopes
– Preisträgerin 3. Platz

Jury überzeugt von zukunftsweisenden Konzepten

Oberbürgermeister Harry Mergel zeigt sich nach dem Gründer-Pitch begeistert: „Die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Konzepte hat uns beeindruckt und macht deutlich, dass Heilbronn ein Zentrum für Innovation und Unternehmergeist ist. Ich bin überzeugt, dass die Projekte dazu beitragen werden, unsere Innenstadt zu einem noch attraktiveren und lebendigeren Ort zu machen.“

In bekannter Pitch-Manier hatten die Bewerberinnen und Bewerber jeweils fünf Minuten Zeit, ihre Idee der fachkundigen Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Handel, Medien und dem Bildungssektor zu präsentieren und sich anschließend deren Fragen zu stellen. Diese kürte daraufhin die besten Konzepte aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistungen.

„Im Pitch haben die Bewerberinnen und Bewerber eindrucksvoll bewiesen, dass sie für ihre Ideen brennen und gemeinsam mit uns und den aktuellen Innenstadtakteuren unsere Innenstadt gestalten möchten. Wir freuen uns darauf, die Umsetzung der Ideen zu unterstützen und ihre positive Wirkung auf Heilbronn zu sehen“, so Erster Bürgermeister Martin Diepgen.

So geht es für die Gewinnerinnen und Gewinner weiter

Die Siegerehrung markiert das Ende der Bewerbungsphase des Gründerwettbewerbs „Raum für Ideen“, für die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs stellt sie den Start in eine neue Zukunft dar.

„In der Neugründung einer Unternehmung liegt enormes Potenzial. Zugleich gilt es aber auch vieles zu beachten, damit aus einer Idee ein Erfolg werden kann. Deshalb erhalten unsere Preisträgerinnen und Preisträger in den kommenden Monaten kompetente Unterstützung in Form von Workshops und einem Mentoringprogramm. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Initiative zu sein und die nächsten Schritte dieser spannenden Projekte zu begleiten“, so Kirsten Hirschmann, Präsidentin der IHK Heilbronn-Franken und neben Oberbürgermeister Mergel zweite Schirmherrin des Gründerwettbewerbs.

Der Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“ wird durch Fördermittel im Rahmen der Nichtinvestiven Städtebauförderung des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen BW sowie zahlreiche Sponsoren und Unterstützer gefördert. Er ist dank der großzügigen Preisgelder und Sachleistungen der Kreissparkasse Heilbronn, der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall, der HNVG, der SWHN, der GMA und der Stadtinitiative Heilbronn möglich. Zudem wurden die Bewerberinnen und Bewerber während der Bewerbungsphase durch die Wirtschaftsförderung intensiv begleitet und beraten, durch die IHK Heilbronn-Franken in Form von Workshops und Kolloquien unterstützt und erhielten seitens der Campus Founders ein Pitch-Training sowie Beratungsgutscheine für individuelle Gründerberatungen durch die Agentur für Arbeit Heilbronn.

„Doch auch all jene Gründungswilligen, die keinen der ersten Plätze ergatterten konnten und ein aussichtsreiches Konzept präsentiert haben, werden weiterhin von der Wirtschaftsförderung begleitet“, so Stefan Ernesti, Leiter der Wirtschaftsförderung Heilbronn.

Die Jury

Die Wettbewerbsjury setzte sich wie folgt zusammen:

Preisrichterinnen und Preisrichter mit Stimmrecht

- Prof.in Dr.in Nicole Graf (Rektorin DHBW Heilbronn, **Jury-Vorsitzende**)
- Harry Mergel (Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn)
- Kirsten Hirschmann (Präsidentin IHK Heilbronn-Franken)
- Prof. Lars Uwe Bleher (Hochschule Darmstadt)
- Johannes Nölscher (Beiratsmitglied Zukunft/Handel Innenstadt des Landes Baden-Württemberg)
- Ralf Peter Beitner (Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Heilbronn)
- Marco Beckbissinger (Mitglied im Vorstand VR Bank Heilbronn/Schwäbisch Hall)
- Tanja Ochs (stellvertretende Chefredakteurin Heilbronner Stimme)
- Thomas Aurich (Vorsitzender der Stadtinitiative Heilbronn e.V.)

Preisrichterinnen und Preisrichter ohne Stimmrecht

- Jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter der Gemeinderatsfraktionen von CDU, Grüne und SPD
- Martin Diepgen, Erster Bürgermeister
- Steffen Schoch, Geschäftsführer Heilbronn Marketing GmbH

Der Gründerwettbewerb „Raum für Ideen“ ist Teil der Strategie der Stadt Heilbronn zur Förderung einer lebendigen und zukunftsfähigen Innenstadt und wurde von der städtischen Wirtschaftsförderung initiiert und erfolgreich umgesetzt.
 Weitere Informationen: www.heilbronn.de/gruenderwettbewerb



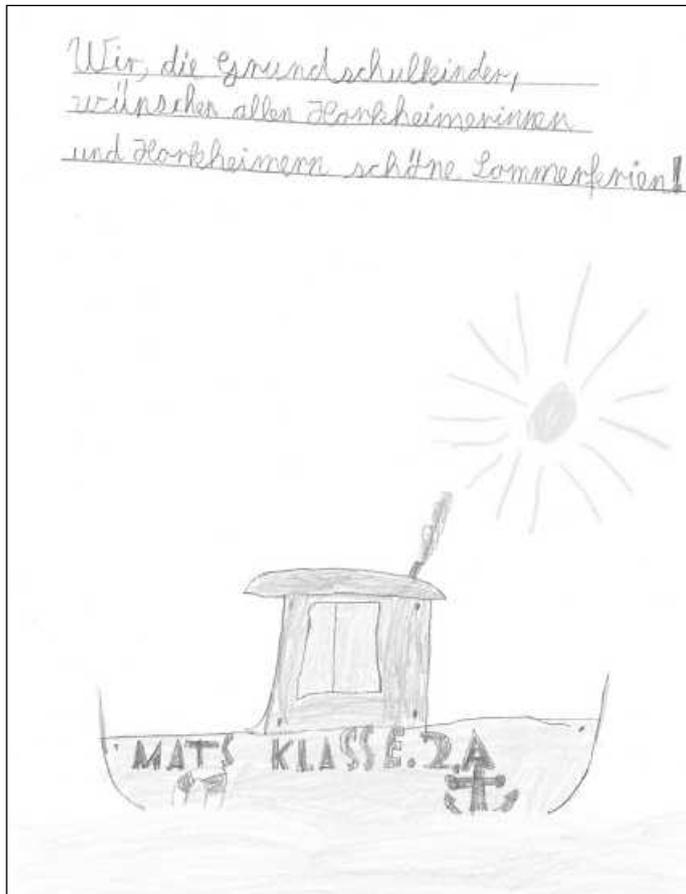
Jury

Fotos: Stadt Heilbronn

Schulnachrichten

Grundschule Horkheim

Sommerferien



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
 DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

Verleihung des Robert-Mayer-Jugendpreises 2024

Physik-Asse geehrt

Für besondere Leistungen im Fach Physik vergab Oberbürgermeister Harry Mergel gestern, 18. Juli, den Robert-Mayer-Jugendpreis 2024.

Im Innenhof des Deutschhofs überreichte er vier Abiturienten die silberne Robert-Mayer-Medaille, eine Urkunde, einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro und einen Buchpreis. Zwei weitere Preisträger waren verhindert.

Oberbürgermeister Harry Mergel lobte die Neugier und das Interesse, mit denen die Preisträger Phänomenen auf den Grund gingen.

Das erfordere einen wachen Geist, große Neugier, viel Einsatz und Durchhaltevermögen.

Er bestärkte die jungen Physikalente nach dem Studium in der Region zu arbeiten.

„Unsere Unternehmen, die junge Start-ups und Weltmarktführer brauchen Sie und Ihre Fähigkeiten. Viele attraktive Arbeitgeber unserer Region warten nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden“, so Mergel.

Die Preisträger sind:

- Max Hein, Heilbronn, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium
- Max Karthaus, Flein, Justinus-Kerner-Gymnasium
- Adam Jaan Grunwald, Heilbronn, Mönchsee-Gymnasium
- Lutz Dirk Stephan, Heilbronn, Robert-Mayer-Gymnasium
- Leonard Proetzsch, Heilbronn, Theodor-Heuss-Gymnasium
- Oleksandr Brittner, Heilbronn, Wilhelm-Maybach-Schule

Voraussetzung für den Preis ist ein Notendurchschnitt von mindestens 13 Punkten im Leistungskurs Physik in allen vier Halbjahren der Oberstufe und im schriftlichen Abitur.

Damit sollen hervorragende Noten belohnt und gleichzeitig die Schüler motiviert werden, ihrer naturwissenschaftlichen Neigung und Begabung nachzugehen.

Gestiftet wurde der erstmals 1965 verliehene Robert-Mayer-Jugendpreis vom Heilbronner Gemeinderat.



Auch in diesem Jahr zeichnete die Stadt Heilbronn Physik-Asse mit dem Robert-Mayer-Jugendpreis aus: (v.l.) Max Hein, Schul-, Kultur- und Sportamtsleiterin Karin Schüttler, Max Karthaus, OB Harry Mergel, Adam Jaan Grunwald, Bürgermeisterin Agnes Christner, Lutz Dirk Stephan. Es fehlen die Preisträger Oleksander Brittner und Leonard Proetzsch

Foto: Stadtarchiv/B. Kimmerle

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

Lukas 12,48

Donnerstag, 25.7.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

Freitag 26.7.

18.00 Uhr KGR-Sitzung

Sonntag, 28.7. – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Kuhn)

Opfer für die religionspädagogische Arbeit

Sonntag, 4.8. – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schuster)

Opfer für den Israelsonntag

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim obliegt in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen wie folgt:

- bis 28.7. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim, Tel. 4058760
- 29.7. – 4.8. Pfrin. Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach, Tel. 70744 und Pfarrer i.R. Koring aus Heilbronn, Tel. 7487540
- 22.7. – 28.7. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim, Tel. 4058760
- 29.7. – 4.8. Pfrin. Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach, Tel. 70744 und Pfarrer i.R. Koring aus Heilbronn, Tel. 7487540
- 5.8. – 11.8. Pfrin. Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach, Tel. 70744
- 12.8. – 28.8. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Tel. 07133/4292

Pfarramt (Pfarrstelle vakant)

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage: www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR

Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege

Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin

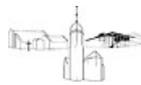
Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 28.7.

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Musikkapelle St. Martinus

Sonntag, 4.8.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 1.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 3.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 27.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 30.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 4.8.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr; Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 3./4.8. bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 27. und 28. Juli in Heilig Geist bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst. Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus. Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen!

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr, Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus.

Aktuelles

Ferienfreizeit in Horkheim vom Haus der Familie

In den ersten beiden Ferienwochen (vom 29.7. – 2.8. und vom 5.8. – 9.8.) veranstaltet das Haus der Familie ein Ferienprogramm für Kinder. Wir freuen uns über das „junge Leben“ im Gemeindehaus Heilig Geist und wünschen den Kindern und den betreuenden Personen viel Freude und gutes Gelingen!

Internationale Ministrantenwallfahrt 2024 nach Rom

Vom 29. Juli bis zum 3. August 2024 findet die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom statt.

Mit dabei sind auch zehn Ministrantinnen und Ministranten aus unserer Kirchengemeinde. Alle Teilnehmenden erhalten ein Pilgerpaket mit Pilgerbuch, Pilgertuch, Schlüsselanhänger mit Wallfahrtslogo, Pilgerfestivalbändchen, Pilgerpass und vielen weiteren nötigen Utensilien. Gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unserem Dekanat Heilbronn-Neckarsulm machen sie sich am 28. Juli mit dem Bus auf den Weg in die Ewige Stadt, wo sie eine Woche verbringen werden.

Unter dem Motto „mit dir“ werden bei der XIII. Internationalen Ministrantenwallfahrt rund 35.000 Teilnehmer alleine aus Deutschland erwartet sowie viele Tausende aus ganz Europa.

Bleiben wir mit den Ministrantinnen und Ministranten aus unserer Kirchengemeinde und aus ganz Europa besonders in diesen Tagen im Gebet verbunden!

Kirchenwäsche Heilig-Geist-Kirche

Für die Kirchenwäsche, die in der Heilig-Geist-Kirche anfällt, suchen wir eine Person, die sich ab September gegen eine Aufwandsentschädigung um das Waschen und Bügeln kümmert. Es ist ca. alle zwei Monate eine Waschmaschine mit verschiedenen kleinen Tüchern sowie einem größeren Altartuch.

Weitere Infos geben wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro per E-Mail oder Telefon.

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.



Jahresausflug 2024

Der **Vereinsausflug (auch für Nichtmitglieder)** geht dieses Jahr am **28. September nach Rottweil**.

Abfahrt 8.00 Uhr an der Stauwehrhalle. Wir fahren auf der Autobahn direkt nach Rottweil. Unterwegs stärken wir uns beim traditionellem Brezelfrühstück. In Rottweil fahren wir zum Thysen-Testturm. Bei einer Führung im Außenbereich erfahren wir alles über den Turm. Anschließend geht es mit dem Aufzug auf Deutschlands höchste Besucherplattform in 232 m Höhe. Von hier hat man einen herrlichen Fernblick über den Schwarzwald und die Schwäbische Alb. Bei guter Sicht bis zu den Alpen. Nach der Besichtigung geht es weiter nach Rottweil.

Hier ist Zeit zur freien Verfügung. Rottweil ist die älteste Stadt Baden-Württembergs. 2.000 Jahre Geschichte sind hier zu erleben. Abseits der belebten Hauptstraßen, in den kleinen Gässchen scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Um 15.30 Uhr treten wir die Rückreise an.

Der gemeinsame Abschluss findet im Blockhaus in Abstatt statt.

Der Fahrpreis beträgt 50 Euro inkl. Frühstück, Testturm Führung und Auffahrt auf den Turm.

Anmeldung bis 24. August bei Peter Keuerleber, Tel. 573264 oder per E-Mail: peter.keuerleber@arcor.de.

Bei Abmeldung nach dem 17. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.

Veranstaltungen

Waldnetzwerk e.V.



„Abendspaziergang in der Natur“

Veranstaltungsreihe - Entdeckungen in der Natur vor der Haustüre in allen Mitgliedskommunen des WaldNetzWerk e.V.

Fr, 2. August, 18:00 Uhr - **Teil 2**
ZukunftsChancen...

wo kommt junger Wald her?

Aufgrund des abendfüllenden Themas und da die Zeit beim Abendspaziergang am 26. April schnell vorangeschritten ist, gibt es einen zweiten Teil des Abendspazierganges mit Herrn Steiner. Herzliche Einladung dazu!

Der Distrikt Krämer jedoch liegt verteilt auf die Gemarkungen Frankenbach & Neckargartach wie ein Kleinod zwischen Biberach, Frankenbach und den Böllinger Höfen. Dort sind uralte Buchen zu finden als auch junge Waldflächen, die auf natürlichem Wege entstanden sind oder aber als aktive Anpflanzung vor Jahren angelegt wurden. Mit Förster Heinz Steiner geht es auf der rund 5 km langen Tour querwaldein zu Flächen.

Kostenfrei
Keine Anmeldung
erforderlich

**In HN - Waldparkplatz Krämer
B39, zwischen Frankenbach & Kirchhausen**

Info
WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.ora •

Sonderaktionen bei „Du machst Heilbronn.“

Porträtaufnahmen von mehr als 40 Heilbronnerinnen und Heilbronnern sind aktuell in der Ausstellung „Du machst Heilbronn.“ auf der Inselfspitze zu bestaunen.

So unterschiedlich die Abgebildeten sind, ihr Engagement für die Stadt Heilbronn und insbesondere die Menschen, die hier leben, vereint sie.

Die Ausstellungsfläche auf der Inselfspitze ist bis einschließlich Sonntag, 28. Juli, immer samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Finissage in entspannter Atmosphäre am Neckar ist für Donnerstag, 1. August, von 18.00 bis 21.00 Uhr geplant. Im Anschluss können alle Teilnehmer der Mitmachaktion ihre ausgestellten Porträtfotos mitnehmen. Diese wurden in den zurückliegenden Wochen vom Heilbronner Fotografen Nico Kurth angefertigt.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe - Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Die Spenden-
plattform
für Ihren Verein

➔ www.gemeinsamhelfen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramts.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de